



Astronomische Gesellschaft

Astronomische Gesellschaft

Die Astronomische Gesellschaft (AG) wurde 1863 als internationale Gesellschaft mit dem Ziel gegründet, die Wissenschaft durch die Unterstützung von Projekten zu fördern, welche die Zusammenarbeit vieler Astronomen erfordert.

Zu dieser Zeit war z.B. die Publikation eines Katalogs von allen Sternen des Nordhimmels bis zur neunten Größenklasse eine wichtige Aufgabe.

Heute ist die AG eine moderne Gesellschaft, deren Aktivität durch aktuelle Forschungsthemen, die zunehmende Vernetzung der Astronomen, die Förderung junger Wissenschaftler, und die stärkere Bedeutung der Öffentlichkeitsarbeit geprägt ist.

Wesentliche Aktivitäten sind

- die Vertretung der Interessen ihrer Mitglieder
- die Organisation wissenschaftlicher Meetings
- die Publikation wissenschaftlicher Literatur
- die Vertretung deutscher Astronomen in der European Astronomical Society
- die Förderung junger Astronomen/Innen
- die Vergabe von Preisen
- die Förderung astronomischer Bildung in der Schule
- Öffentlichkeitsarbeit

Publikationen

Zur Zeit veröffentlicht die AG regelmäßig folgende Journale:

Die Mitteilungen der AG mit z.B. den Jahresberichten astronomischer Institute aus Deutschland, Österreich und der Schweiz, Nachrufen, Berichten des Vorstandes oder Tagungsberichten.

Die Reviews in Modern Astronomy mit ausführlichen Beiträgen z.B. zu den Highlight-Vorträgen der AG-Tagungen.

Eine jährliche Sonderausgabe der Zeitschrift Astronomische Nachrichten.

Reisebeihilfen für junge Astronomen

Die AG unterstützt junge Wissenschaftler/-innen durch finanzielle Mittel, um ihnen den Besuch von Konferenzen oder anderen Instituten zu erleichtern.

Preise

Die AG verleiht mehrere Preise an Personen, die sich in besonderem Maße um die astronomische Forschung verdient gemacht haben:

Die Karl Schwarzschild Medaille zur Ehrung herausragender wissenschaftlicher Beiträge. Die Preisvergabe auf der Jahrestagung der AG ist verknüpft mit der Karl Schwarzschild Vorlesung, die auch von der AG publiziert wird.

Die Ehrenmitgliedschaft für Personen, die die AG in außergewöhnlicher Weise unterstützt haben.

Den Ludwig Biermann Preis für herausragende junge Astronomen/innen.

Den Promotions-Preis für die beste Doktorarbeit des vergangenen Jahres.

Den Bruno H. Bürgel Preis für exzellente populäre Darstellungen astronomischer Inhalte und Forschungsergebnisse.

Den Hans-Ludwig Neumann Preis für Aktivitäten zur Förderung der Astronomie in Schulen

Den Jugend forscht Preis für den besten astronomischen Beitrag im Bereich Geo/Weltraumwissenschaften des nationalen Wettbewerbs.

Arbeitsgruppen

Geschichte der Astronomie

Diese Gruppe ist offen für alle AG-Mitglieder. Sie gibt Publikationen heraus, veranstaltet Tagungen, vermittelt Kontakte und sammelt Informationen aus allen Gebieten der Astronomiegeschichte sowie benachbarter Disziplinen (www.astro.uni-bonn.de/~pbrosche/astoria-d.html)

Schulkommission

Zu ihren Zielen zählt u.a. die Förderung der Astronomie im Unterricht, die Stärkung des Interesses an den Naturwissenschaften in den Schulen, die Bildung eines Netzwerkes für Lehrer und die Lehrerfortbildung.

(star-www.st-and.ac.uk/~ch80/ALU/index.html)

Stellenmarkt

Die AG unterhält eine Stellenbörse mit freien ausgeschriebenen Positionen in Astronomie und Astrophysik.

(www.astronomische-gesellschaft.de/jobregister_eng.html)

Kontaktinformation

www.astronomische-gesellschaft.de

Pressereferent:

Dr. Klaus Jäger, MPI für Astronomie, Heidelberg

Tel.: +49 6221 528 379

pressereferent@astronomische-gesellschaft.de